

Factbook Internationalisierung @TUD 2025

Impressum

Technische Universität Dresden (TUD)

Prorektorat Universitätskultur und Internationalisierung

Dezernat 8 Studium und Weiterbildung
Sachgebiet 8.3 International Office

Redaktion: SG 8.3 International Office, Dr. Cornelia Krause
Layout und Grafiken: SG 7.1 Corporate Design, Ulrich Puhlfürst

August 2025

Inhalt

Zahlen zu Studierenden	
Studieneinsteiger:innen.....	6
Anteile und Verteilung internationaler Studierender...	8
Nationalität internationaler Studierender.....	9
Bildungsherkunft internationaler Studierender.....	10
Anteil internationaler Frauen bei Studierenden.....	11
Abschlüsse und Anzahl internationale Absolvent:innen	12
Zahlen zu Lehre	
Internationale Studiengänge.....	14
Engelsprachige Studiengänge.....	15
Auslandsmobilität.....	16
Zahlen zu Sichtbarkeit	
TUD-Alumninetzwerk.....	18
Internationale Kooperationen.....	19
Strategische Partnerschaften.....	20
Internationale Rankings.....	23
Zahlen zu Forschung	
Internationale Promovierende.....	25
Promotionen.....	26
Drittmittel.....	27
Internationale Ko-Publikationen.....	28
Zahlen zu Personal	
Anteil und Verteilung internationaler Beschäftigter.....	30
Anteil internationaler Frauen bei Beschäftigten.....	32
Sprachlich-Interkulturelles Training (SprInt).....	33
Definitionen und Quellen.....	34

Mitwirkende

Projektleitung

Prorektorin Universitätskultur und Internationalisierung, Prof.ⁱⁿ Roswitha Böhm

Projektkoordination und Redaktion

SG 8.3 International Office, Dr. Cornelia Krause

Das vorliegende Factbook Internationalisierung@TUD 2025 wäre ohne den fachlichen Beitrag und die Mitwirkung der unten stehenden Fachkolleg:innen und deren Einheiten undenkbar gewesen. Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich für die konstruktive und kollegiale Zusammenarbeit bedanken.

Layout und Grafiken

SG 7.1 Corporate Design, Ulrich Puhlfürst

Thematisch Mitwirkende (in alphabetischer Reihenfolge)

Anja Albrecht
Dr. Sylvia Bianchin
Sandy Eisenlöffel
Tabea Götze
Paul Kühn
Jeremiah Peterson
Peter Rosenbaum
Claudia Schönherr
Antje Smalla
Lisa William

Dr. Jan Andrä
Bernhard Chesneau
Steffen Elias
Dr. Maike Heber
Susann Mayer
Enrico Plathner
Marion Schmidt
Anja Schultze
Dr. Cathleen Stützer

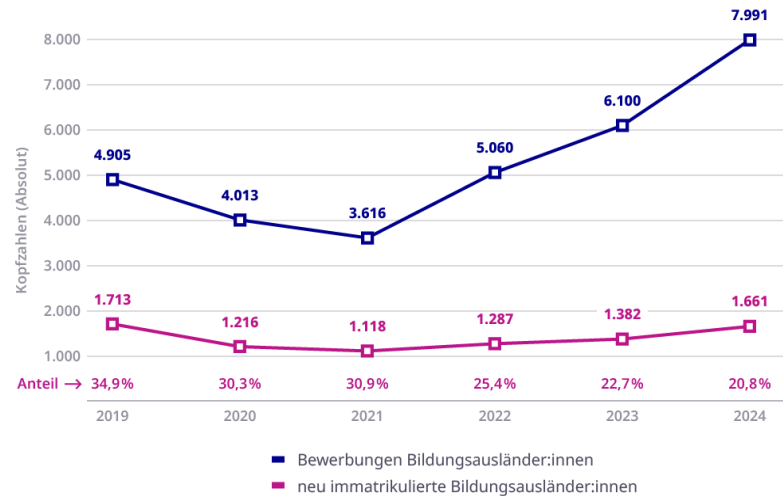
Sven Babies
Denise D'Silva
Christian Gerhardts
Danny Klotzsche
Wencke Pertermann
Claudia Reichert
Christiane Schmitt-Teichert
Bärbel Schulze
Dr. Franziska Teckentrup

Internationalisierung@TUD 2025

Studierende

Studierende - Studieneinsteiger:innen

Wie viele Bewerbungen von Bildungsausländer:innen erhält die TUD jährlich im Wintersemester und wie hoch ist der Anteil derer, die immatrikuliert werden?

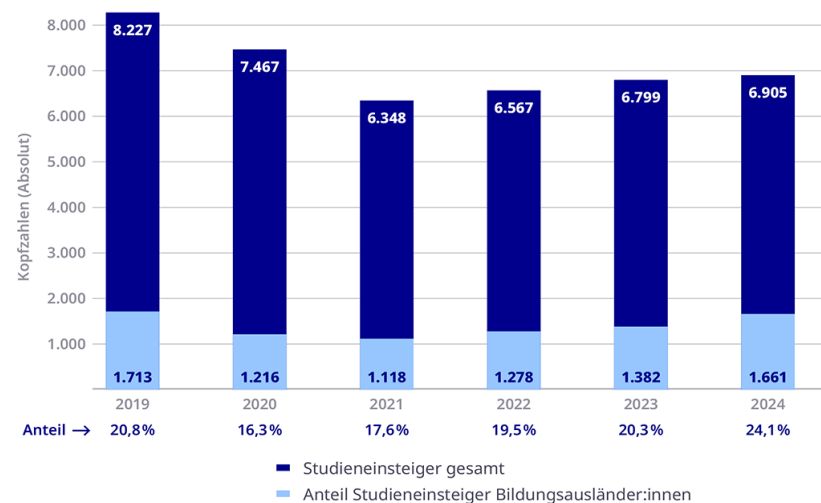


Die Anzahl der **Bewerbungen von Bildungsausländer:innen** ist seit 2019 stark angestiegen, während sich die Anzahl der **neu immatrikulierten Bildungsausländer:innen** im Verhältnis dazu kaum verändert und nahezu wieder das Niveau vor der Corona-Pandemie erreicht hat. Der administrative Aufwand für die Bearbeitung der Bewerbungen ausl. Studierender mit ausl. Hochschulzugangsberechtigung und deren Betreuung ist damit ungleich höher als die Immatrikulationszahlen widerspiegeln.

Betrachtet man die **Studieneinsteiger:innen** insgesamt, sieht man im Zeitverlauf eine Abnahme der Zahlen deutscher Studieneinsteiger:innen, was wiederum die Zunahme des Anteils von **Bildungsausländer:innen** unter den Studieneinsteiger:innen bewirkt, bei ansonsten vergleichbaren Zahlen von Bildungsausländer:innen, wie vor der Corona-Pandemie.

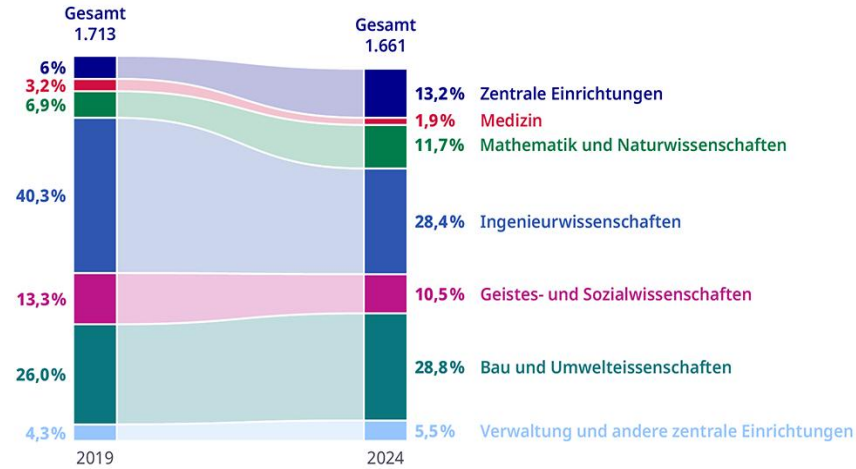
Quellen: TUD/SG International Office und SG Akademisches Controlling und Qualitätsmanagement

Wie viele Bildungsausländer:innen hat die TU Dresden unter den Studieneinsteigern?



Studierende - Studieneinsteiger:innen

Wie sind die Bildungsausländer:innen unter den Studieneinsteigern auf die einzelnen Bereiche verteilt?

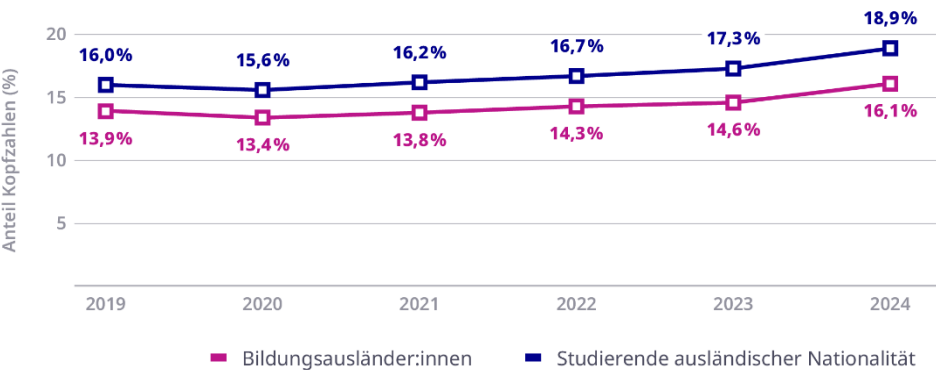


Dabei verteilen sich die neu immatrikulierten Bildungsausländer:innen wie folgt auf die Bereiche: Die meisten Bildungsausländer:innen werden in den Bereichen Bau und Umweltwissenschaften und Ingenieurwissenschaften neu immatrikuliert. Im Vergleich zu 2019 sieht man im Zeitverlauf eine Abnahme der Zahlen in den Bereichen Medizin, Ingenieurwissenschaften und Geistes- und Sozialwissenschaften. Im Gegensatz dazu, nahmen die Zahlen in den Bereichen Mathematik und Naturwissenschaften, Bau und Umweltwissenschaften sowie den Zentralen Einrichtungen und der Verwaltung (hier Studienkolleg) zu.

Quellen: TUD/SG International Office und
SG Akademisches Controlling und Qualitätsmanagement

Studierende - Anteile und Verteilung internationaler Studierender

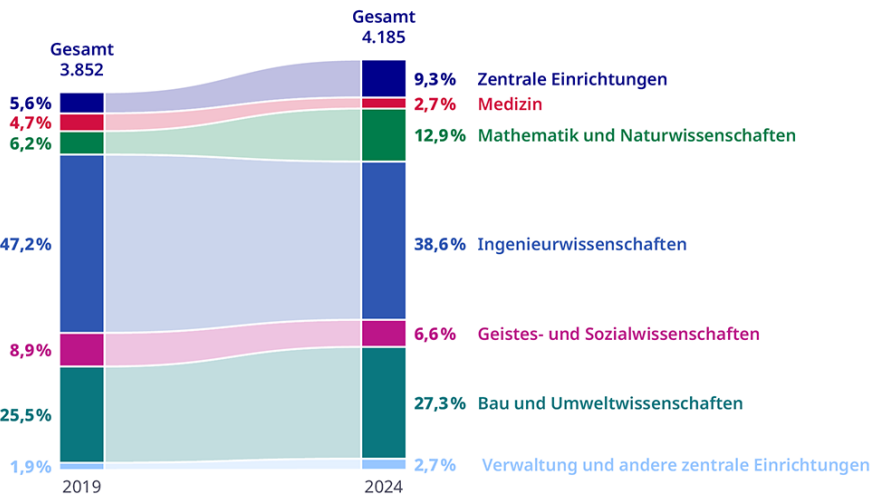
Wie hoch ist der Anteil internationaler Studierender?



Während die Anzahl immatrikulierter Studierender insgesamt seit 2019 zurückgegangen ist (von 27.695 in 2019 auf 25.946 in 2024), nahm die Anzahl internationaler immatrikulierter Studierender (Studierende ausländischer Nationalität als auch **Bildungsausländer:innen**) kontinuierlich zu. So stieg die Anzahl der immatrikulierten Bildungsausländer:innen von 3.852 in 2019 auf 4.185 in 2024.

Im Vergleich zu den deutschen Studierenden und **Bildungsinländer:innen**, bei denen die meisten in den Bereichen Bau- und Umweltwissenschaften (27%), Geistes- und Sozialwissenschaften (27%) und Ingenieurwissenschaften (20%) studieren, sind die meisten Bildungsausländer:innen v.a. in den Bereichen Ingenieurwissenschaften (38,6%) und Bau- und Umweltwissenschaften (27,3%) immatrikuliert. Im Vergleich zu 2019 nahm die Anzahl der Bildungsausländer:innen in den Bereichen Bau- und Umweltwissenschaften, Mathematik und Naturwissenschaften, sowie den Zentralen Einrichtungen und dem Studienkolleg (Teil der Verwaltung) absolut zu, während die Anzahl der Bildungsausländer:innen in den Bereichen Ingenieurwissenschaften, Geistes- und Sozialwissenschaften und Medizin absolut abnahm.

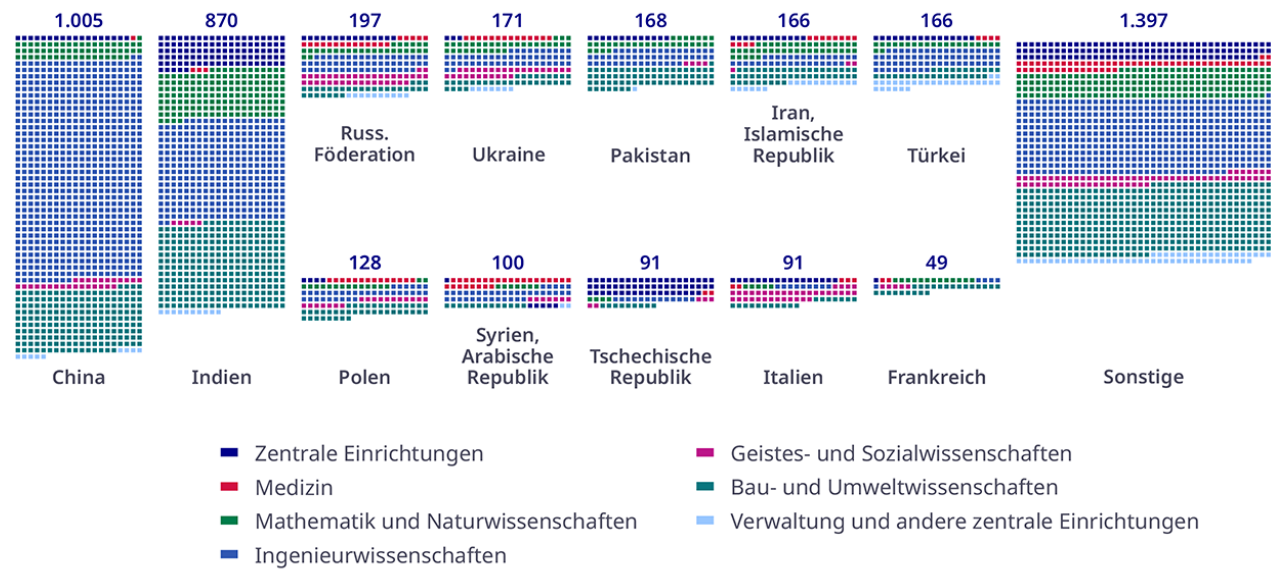
Wie sind die Bildungsausländer:innen auf die einzelnen Bereiche verteilt?



Quelle: TUD/SG Akademisches Controlling und Qualitätsmanagement

Studierende – Nationalität internationaler Studierender

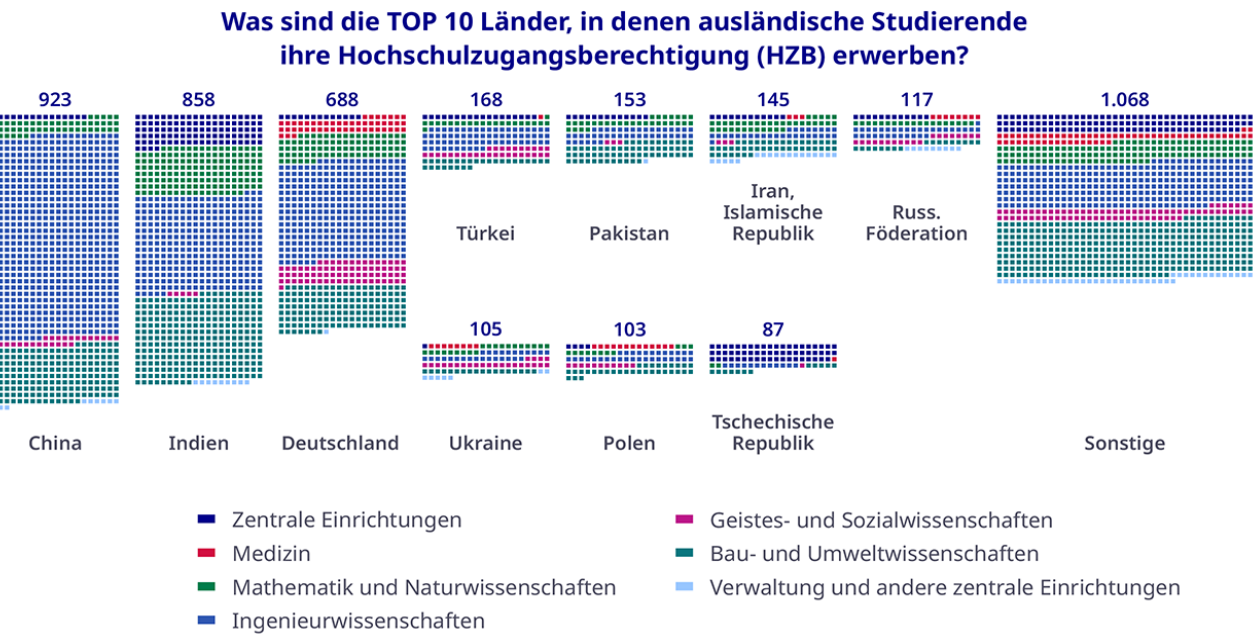
Was sind die TOP 10 Herkunftsländer ausländischer Studierender?



In 2024 kommen die meisten internationalen Studierenden aus China und Indien. Bis auf die Herkunftsländer China, Russ. Föderation, und Syrien nahm die Anzahl internationaler Studierender zwischen 2019 und 2024 zu. Die stärkste Abnahme verzeichneten wir bei chinesischen Studierenden (um 41% von 1.457 in 2019 auf 1.005 in 2024), wobei immer noch die meisten internationalen Studierenden aus China kommen. Der stärkste Anstieg ist bei Studierenden aus Indien zu verzeichnen. Hier haben sich die Zahlen mehr als verdoppelt (von 313 in 2019 auf 870 in 2024).

Quelle: TUD/SG Akademisches Controlling und Qualitätsmanagement

Studierende – Bildungsherkunft internationaler Studierender

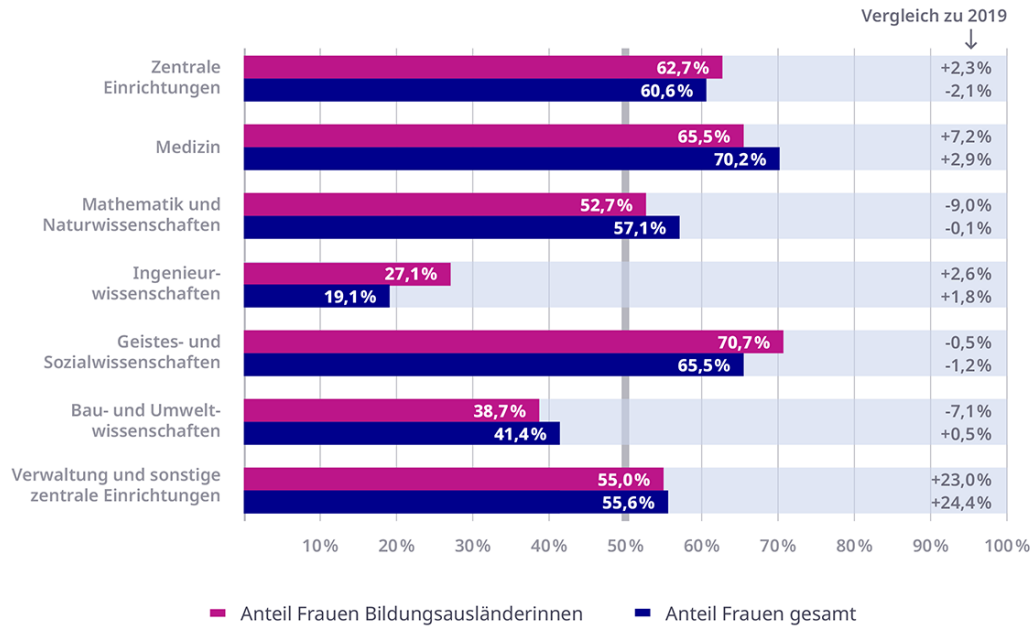


Bei den internationalen Studierenden wurden in 2024 die meisten Hochschulzugangsberechtigungen in China und Indien erworben. Bis auf die Anzahl der Bildungsausländer:innen aus China und der Russ. Föderation, nahmen die Anzahlen für die oben gelisteten TOP 10 zwischen 2019 und 2024 zu. Den stärksten Anstieg verzeichnete die Anzahl der Bildungsausländer:innen aus Indien (von 304 in 2019 auf 858 in 2024). Die Anzahl der Bildungsausländer:innen mit chinesischer Hochschulzugangsberechtigung nahm dabei am stärksten ab (um 43% von 1.384 in 2019 auf 923 in 2024), wobei immer noch die meisten Bildungsausländer:innen eine chinesische Hochschulzugangsberechtigung haben. Die Anzahl der Bildungsinländer:innen nahm von 563 in 2019 auf 688 in 2024 zu.

Quelle: TUD/SG Akademisches Controlling und Qualitätsmanagement

Studierende – Anteil internationaler Frauen bei Studierenden

Wie hoch ist der Frauenanteil bei internationalen Studierenden im Vergleich zu Studierenden gesamt in den Bereichen (2024)?



Der Frauenanteil ist in den einzelnen Bereichen sehr verschieden. Während wir in den Bereichen Medizin, Mathematik und Naturwissenschaften, Geistes- und Sozialwissenschaften, sowie den zentralen Einrichtungen einen Frauenanteil von über 50% haben, weisen die Bereiche Bau- und Umweltwissenschaften und Ingenieurwissenschaften einen Frauenanteil von unter 50% auf.

Vergleicht man die **Frauenanteile bei Bildungsausländer:innen** mit denen von **Frauen gesamt**, so ist der Frauenanteil bei den Bildungsausländerinnen in den Bereichen Geistes- und Sozialwissenschaften, Ingenieurwissenschaften und den zentralen Einrichtungen höher als der Anteil von Frauen gesamt.

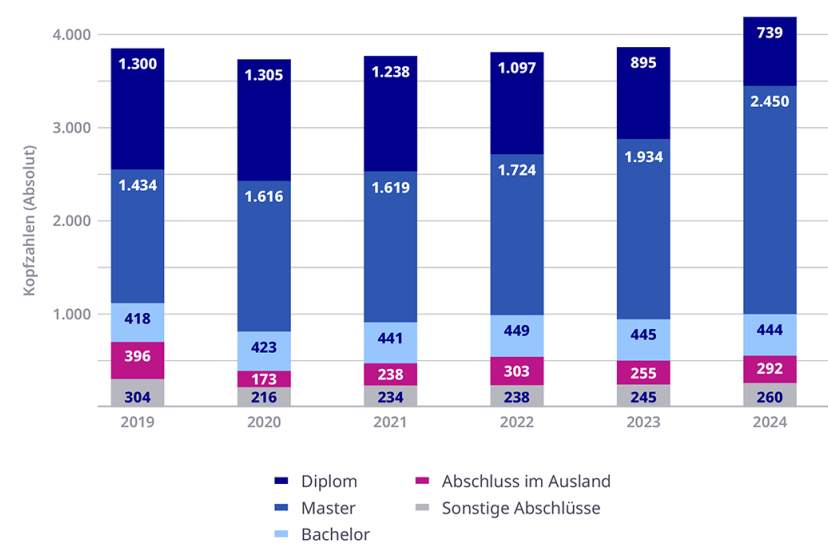
Im Vergleich zu 2019 stieg der Frauenanteil bei Bildungsausländerinnen am stärksten im Studienkolleg (Teil der Verwaltung und sonstiger zentraler Einrichtungen), gefolgt von den Bereichen Medizin, Ingenieurwissenschaften und den zentralen Einrichtungen. In den Bereichen Mathematik und Naturwissenschaften, Bau- und Umweltwissenschaften, sowie Geistes- und Sozialwissenschaften nahm der Frauenanteil bei den Bildungsausländer:innen im Vergleich zu 2019 leicht ab.

Betrachtet man den Frauenanteil insgesamt, so stieg dieser zwischen 2019 und 2024 im Studienkolleg (Teil der Verwaltung und sonstiger zentraler Einrichtungen), während nur leichte Veränderungen bei den restlichen Bereichen zu verzeichnen sind.

Quelle: TUD/SG Akademisches Controlling und Qualitätsmanagement

Studierende – Abschlüsse und Anzahl internationaler Absolvent:innen

Welchen Abschluss streben Bildungsausländer:innen an?

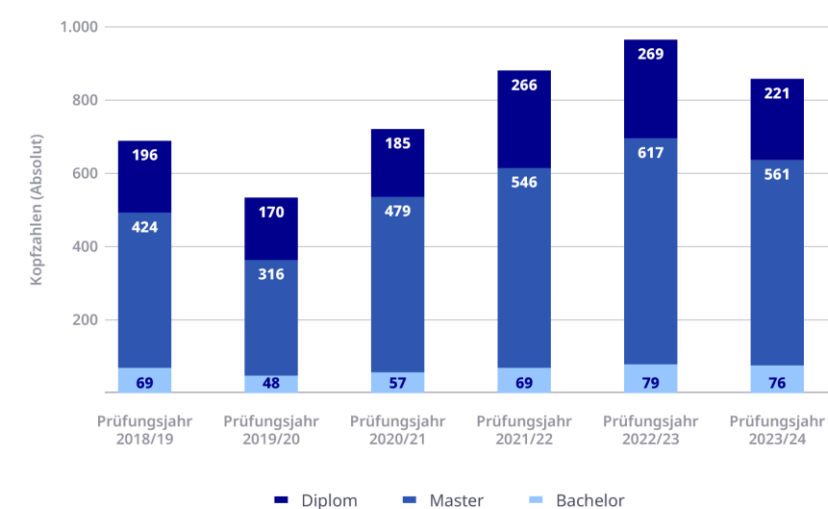


Während die Anzahl der Bildungsausländer:innen, die einen Master-Abschluss anstreben, stark angestiegen ist, ist die Anzahl jener, die einen Diplom-Abschluss anstreben stark zurückgegangen. Dies steht im Zusammenhang mit der Umstellung von Diplom- auf Bachelor-/Master-Studiengänge. Bachelorstudiengänge sind bei den Bildungsausländer:innen weniger nachgefragt und auch die Anzahl der Incoming-Austauschstudierenden hat in den vergangenen Jahren abgenommen.

Die Anzahl der **internationalen Absolvent:innen** hat seit 2019 analog zu den Studierendenzahlen zugenommen. Unter den Bildungsausländer:innen absolvieren die meisten einen Master-Abschluss (39,5%), gefolgt von Diplom- (20,9%) und Bachelor-Abschlüssen (6,6%).

Quelle: TUD/SG Akademisches Controlling und Qualitätsmanagement

Wie groß ist die Anzahl erfolgreicher internationaler Absolvent:innen?

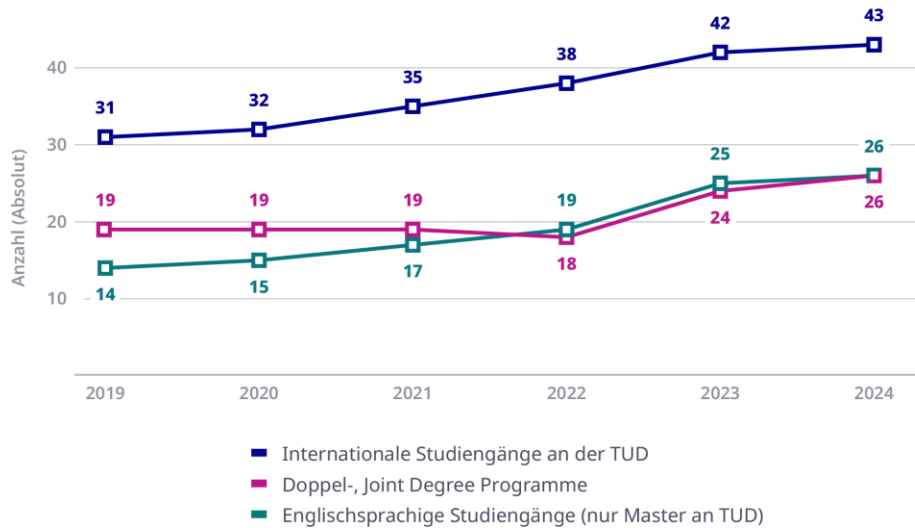


Internationalisierung@TUD 2025

Lehre

Lehre – Internationale Studiengänge

Wie viele internationale Studiengänge bietet die TU Dresden an (englischsprachig, Doppelabschluss)?



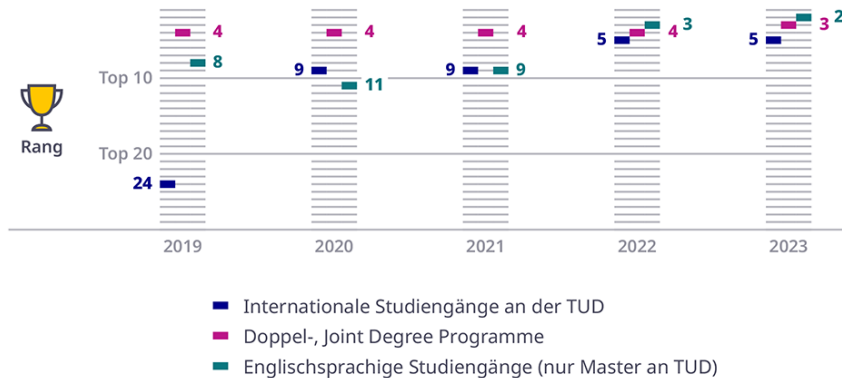
Die Anzahl **internationaler Studiengänge** ist seit 2019 kontinuierlich gestiegen, vor allem durch die Zunahme **englischsprachiger Studiengänge** von 14 in 2019 auf 26 in 2024 (hier ausschließlich Master-Programme). Neu zu **Doppelabschlussprogrammen** hinzugekommen sind Joint Degree Programme, wie "Groundwater and Global CHange - Impacts and Adaption" sowie "Water Security and Global Change", bei denen Studierende einen gemeinsamen Abschluss aller Partner erwerben können.

Im Vergleich zu anderen deutschen großen Universitäten, mit über 20.000 Studierenden, gehört die TUD national zu den Top 2- (englischsprachige Studiengänge) bzw. Top 3-Universitäten (Doppelabschlussprogramme).

Link: [Studieninformationssystem der TUD](#)

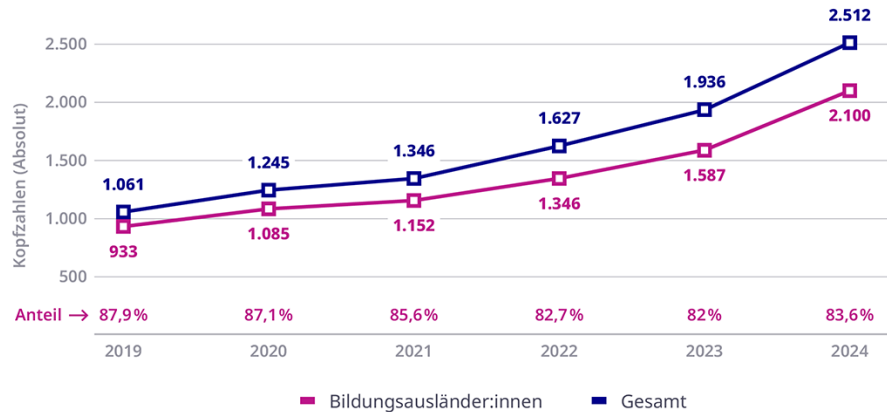
Quelle: HSI Monitor

Platzierung im Vergleich zu anderen deutschen Universitäten mit über 20.000 Studierenden



Lehre – Englischsprachige Studiengänge

Wie hoch ist der Anteil Bildungsausländer:innen in englischsprachigen Studiengängen?

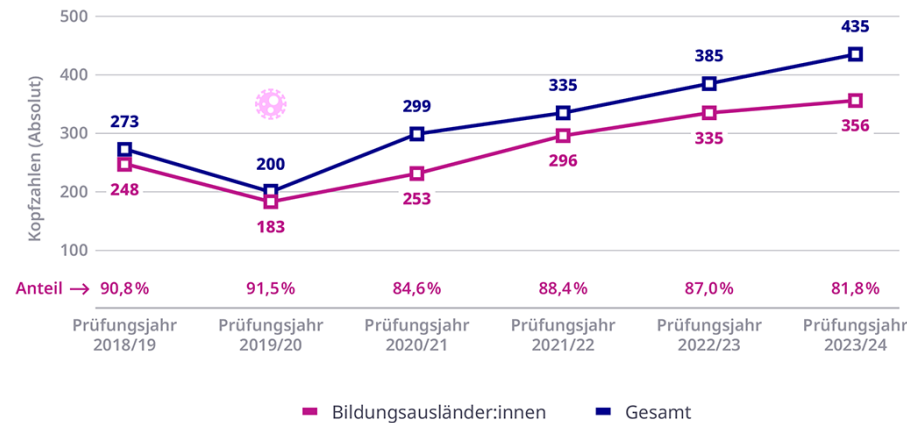


Der Anteil an Bildungsausländer:innen ist in englischsprachigen Studiengängen am höchsten. Mit der Zunahme der Anzahl englischsprachiger Masterprogramme nahm auch die Zahl der Bildungsausländer:innen an der TUD zu und auch immer mehr Deutsche studieren in englischsprachigen Studiengängen.

Der Anteil internationaler Alumni ist in englischsprachigen Studiengängen am höchsten. Mit der Zunahme der Anzahl englischsprachiger Masterprogramme nahm auch die Zahl internationaler Alumni an der TUD zu. Und auch immer mehr Deutsche absolvieren englischsprachige Studiengänge erfolgreich.

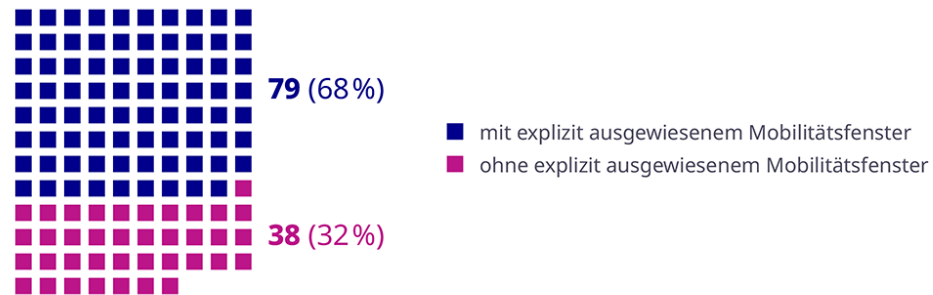
Quelle: TUD/SG Akademisches Controlling und Qualitätsmanagement

Wie groß ist die Anzahl internationaler Alumni in englischsprachigen Studiengängen?



Lehre – Auslandsmobilität

In wie vielen Studiengängen erleichtern Mobilitätsfenster eine Auslandsmobilität?



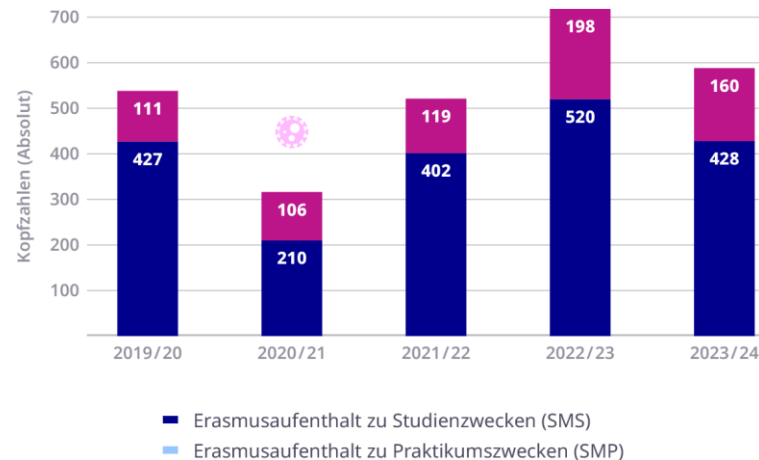
Um die Internationalisierung der TUD im Handlungsfeld Lehre weiter voran zu treiben, wurden in den letzten Jahren bei der Aktualisierung der Studiengangsdokumente zunehmend **Mobilitätsfenster explizit ausgewiesen**. Diese sollen Auslandsaufenthalte von Studierenden ermöglichen bzw. erleichtern. Inwieweit diese auch zu einer Erhöhung der auslandsmobilen Studierenden insgesamt beiträgt, kann aktuell nicht beurteilt werden. Die Einzelbetrachtung von Studiengängen legt dies aber nah.

Die Zahl der **ausreisenden Studierenden** hat sich nach der Corona-Pandemie wieder erholt und ist bei den Aufenthalten zu Studienzwecken wieder auf ein Niveau vor der Corona-Pandemie angestiegen bzw. bei den Aufenthalten zu Praktikumszwecken sogar höher. Die größere Anzahl an ausreisenden Studierenden im Studienjahr/Akademisches Jahr 2022/23 ist darauf zurück zu führen, dass in dieser Zeit die Mobilitäten aus den Corona-Jahren tlw. nachgeholt wurden.

Link: [Wege ins Ausland an der TUD](#)

Quelle: TUD/ SG International Office und LEONARDOBÜRO SACHSEN

Wie viele Studierende absolvieren einen Erasmus-Auslandsaufenthalt während ihres Studiums?

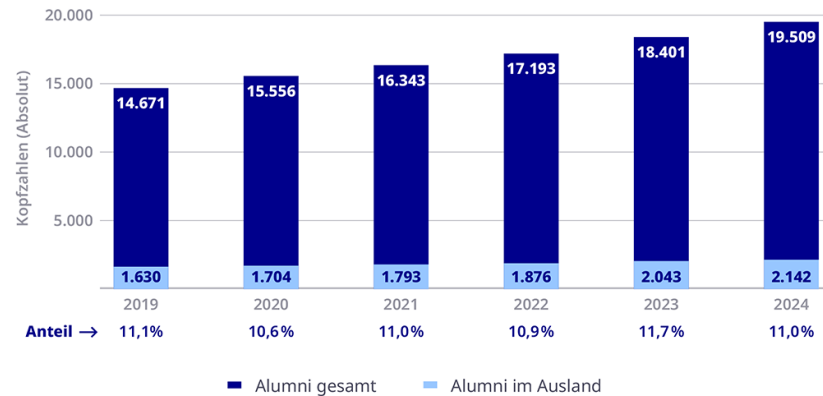


Internationalisierung@TUD 2025

Sichtbarkeit

Sichtbarkeit – TUD-Alumninetzwerk

Wie viele Alumni des TUD-Alumni Netzwerks leben im Ausland?



Die Zahl der **TUD-Alumni**, die dem TUD Alumninetzwerk beitreten, ist seit 2019 stetig gestiegen, wobei ein stabiler Prozentsatz derer im Ausland lebt.

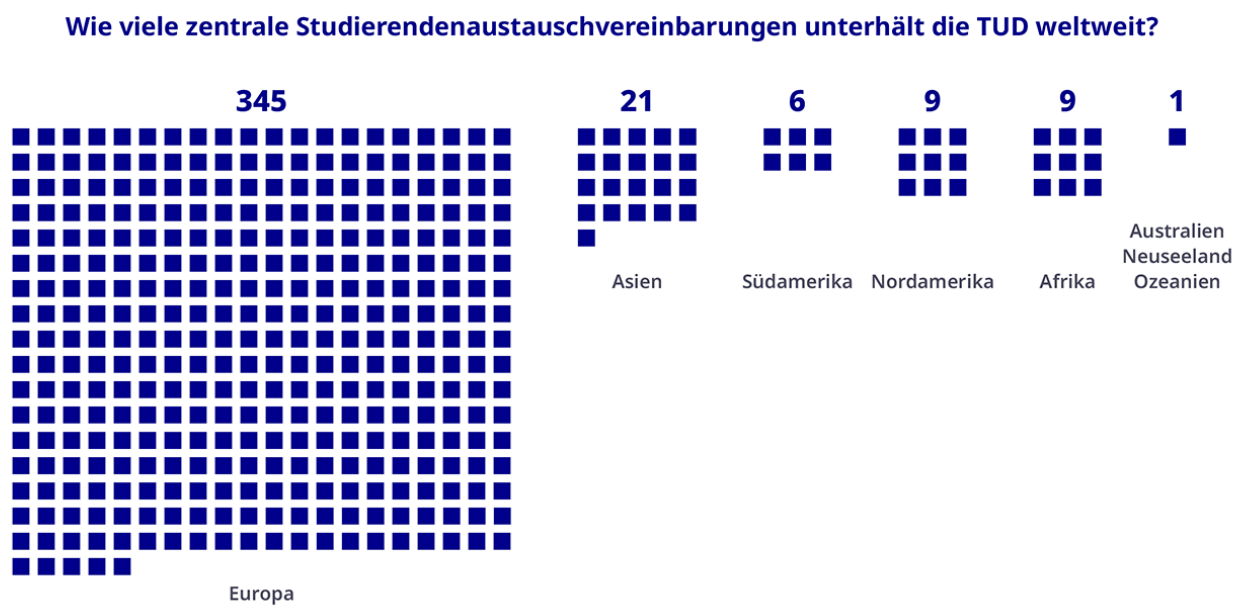
136 **internationale TUD-Alumni** haben sich dem Alumni-Botschafter-Programm der TUD angeschlossen. Diese besonders engagierte Gruppe von Alumni vertritt die TUD in einer Vielzahl von internationalen Kontexten und Projekten.

Die „Top 5“ der Länder, in denen die Alumnibotschafter:innen vertreten sind, sind derzeit: USA (13); Indien (6); Großbritannien (6); Ägypten (5); Vietnam (5). Zu den wichtigsten Tätigkeitsfeldern der Alumnibotschafter:innen gehören die Repräsentation der TUD bei internationalen Veranstaltungen vor Ort, die Unterstützung bei Studentenrekrutierungsmessen und die Betreuung von Besuchen der TUD-Leitung vor Ort an internationalen Standorten. Das TUD-Alumnibüro bindet auch die „Forschungs-Alumni“ der TUD (z.B. Dresdner Fellows) aktiv in das TUD-Alumni-Netzwerk ein.

Link: [TUD Alumnibotschafter](#)

Quelle: TUD/SG Marketing und Beziehungsmanagement

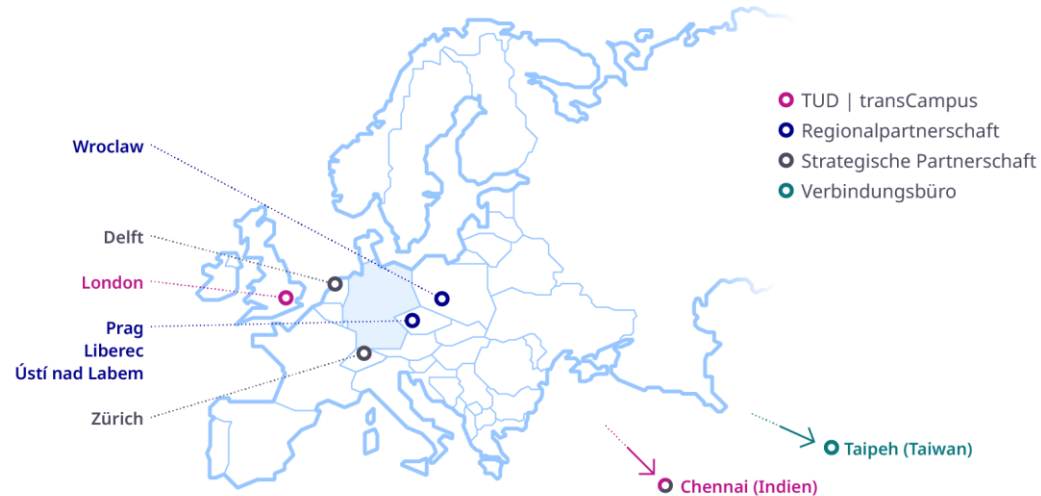
Sichtbarkeit – Internationale Kooperationen



Quelle: TUD/ SG International Office

Sichtbarkeit – Strategische Partnerschaften

Welche zentralen strategischen Partnerschaften bestehen derzeit?



Die TUD unterhält ein Portfolio an zentral strategischen Partnerschaften (King's College London, UK; dem IIT Madras, Chennai, Indien; am Standort Zürich, Schweiz und in Delft, Niederlande), sowie einem Netzwerk von zentral strategischen Partnerschaften im Grenzraum SN-CZ-PL (diverse Unis in Wrocław, Prag, Liberec und Ústí nad Labem) sowie zu ausgewählten Institutionen in Indien (IIT Dehli, IIT Rhorkee, DIW), Taiwan (NTU, TSMC, NTUST) und Subsahara-Afrika (Stellenbosch). Darüber hinaus engagiert sich die TUD in der European University Alliance EUTOPIA.

Ziele der strategischen Partnerschaftsarbeit sind es:

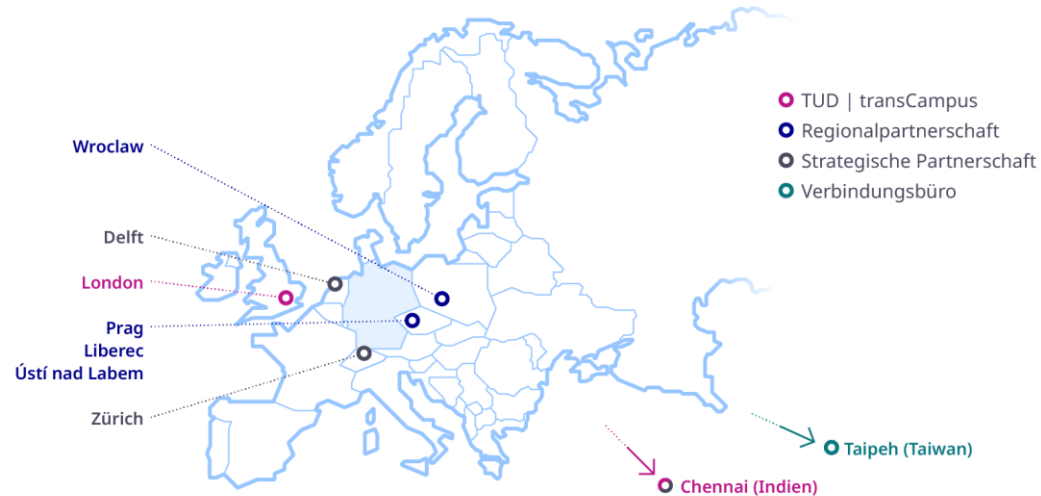
- ❖ die wiss. Reputation und Wirkung in die wiss. Community zu erhöhen,
- ❖ die Profilbildung und Exzellenz in Forschung und Lehre zu unterstützen,
- ❖ die internationale Sichtbarkeit zu erhöhen,
- ❖ die regionale und internationale Wirkung in Wirtschaft und Gesellschaft zu erhöhen,
- ❖ den Technologietransfer im globalen Maßstab voran zu treiben und
- ❖ internationale Talente zu rekrutieren und zu fördern.

Links: [Strategische Partnerschaften der TUD](#)
[Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten](#)

Quelle: TUD/ SG International Office

Sichtbarkeit – Strategische Partnerschaften

Welche zentralen strategischen Partnerschaften bestehen derzeit?



Konkrete Ergebnisse/Projekte:

Länger bestehende Partnerschaften

TUD | transCampus King's College London:

- Neueinwerbung & Verlängerung von 2 IRTGs einschl. Joint PhD Agreements mit dem King's College London im Fachbereich Medizin; darunter Förderung von 92 Studierenden aus ca. 30 Ländern, 84 First-Author Publikationen & Teilnahme an über 100 internationalen Konferenzen
- Einwerbung eins 2. SFB im tC-Schwerpunktthema "affective disorders" mit Beteiligung von KCL-Partnern
- Seit 2019 Veröffentlichung von über 219 (≤ 10 Autoren) bzw. 592 (≤ 50 Autoren) gemeinsamen Publikationen
- Ausweitung der Kooperation auf Mathematik, 6G/Kommunikationssysteme (CeTI) und weitere ingenieurwissenschaftliche Fachbereiche

Partnerschaften im Grenzraum SN-CZ-PL:

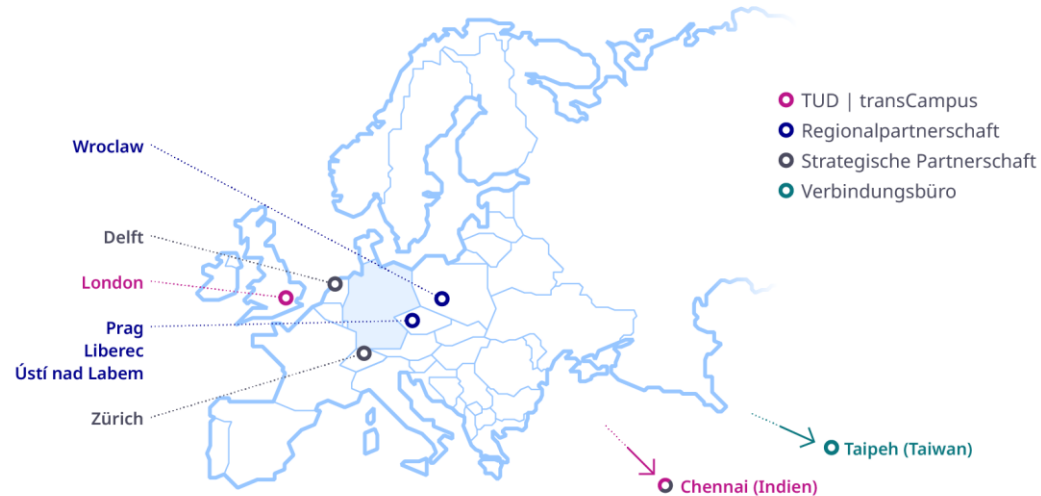
- Erweiterung des Partnerschaftsnetzwerks um TUL, UJEP
- seit 2019 Durchführung von über 40 Erasmus-, Interreg- und Horizon-Projekten sowie Veröffentlichung von über 524 (≤ 10 Autoren) bzw. über 880 (≤ 50 Autoren) gemeinsamen Publikationen mit Partner:innen in Wrocław, Prag, Liberec und Ústí nad Labem
- Durchführung von jährlichem Sächsisch-Polnischen Innovationstag
- gemeinsame Doktorandenausbildung z.B. mit Karlsuniversität und HZDR und IfW und 2er Institute der Tschechischen Akademien der Wissenschaften, daraus resultierend Vorbereitung eines IRTGs
- transnationaler Central European Campus Nisa/Neisse zwischen IHI und TUL mit über 50 Absolvent:innen und aktuell 34 immatrikulierten Studierenden

Links: [TUD | transCampus](#)
[Grenzraum SN-CZ-PL](#)

Quelle: TUD/ SG International Office

Sichtbarkeit – Strategische Partnerschaften

Welche zentralen strategischen Partnerschaften bestehen derzeit?



Konkrete Ergebnisse/Projekte:

Neue Partnerschaften und Allianzen

Aufbau eines neuen **TUD | transCampus IIT Madras:**

- DAAD [Global Water and Climate Adaptation Centre](#) mit erstem German-Indo Joint Master in Water Security and Global Change mit IIT Madras und RWTH Aachen
- enge Kooperation mit der IITM School of Sustainability und dem IITM Research Park

Aufbau eines neuen **TUD | transCampus Zürich:**

- Einwerbung eines IRTGs mit Uni Zürich und ETH Zürich

Innovationspartnerschaft mit **Taiwan:**

- Semiconductor Talent Incubation Program mit Partnern in Taiwan für Sachsen (deutschlandweites Ausrollen geplant für 2026?)

EUTOPIA Alliance:

- Aktive Mitwirkung an Themen wie Connected Communities, TeamWork, Student Career Ambassadors, Digitalisierung und Impact Schools
- Durchführung eines Network STUDIO mit Vrije Universiteit Brussel zu Clinical AI

Links: [TUD | transCampus](#)

[Taiwan](#)

[EUTOPIA](#)

Quelle: TUD/ SG International Office

Sichtbarkeit – Internationale Rankings

Wie ist die Position der TUD in internationalen Hochschulrankings?

	THE Impact Rankings 2025 (SDG 9)	QSU-Sustainability Rankings 2025	THE-World University Rankings 2025	QSU-World University Rankings 2025
Rang	Rang	Rang	Rang	Rang
	1	80	160	234

Bei internationalen Hochschulrankings ist die TUD national 3x unter den TOP 10, hat die TUD etwas über 10 Platzierungen bei den subjects unter den internationalen TOP 100 und über 60 Platzierungen im nationalen Vergleich unter den TOP 10 (siehe Tabelle links). Beim THE Impact Ranking konnte die TUD ihre globale Führungsrolle für SDG 9 (Industrie, Innovationen und Infrastruktur) verteidigen und rangiert dort auch in 2025 gemeinsam u.a. mit der TU Delft, der TUM, der RWTH Aachen auf Platz 1.

Quelle: TUD/ SG Akademisches Controlling und Qualitätsmanagement

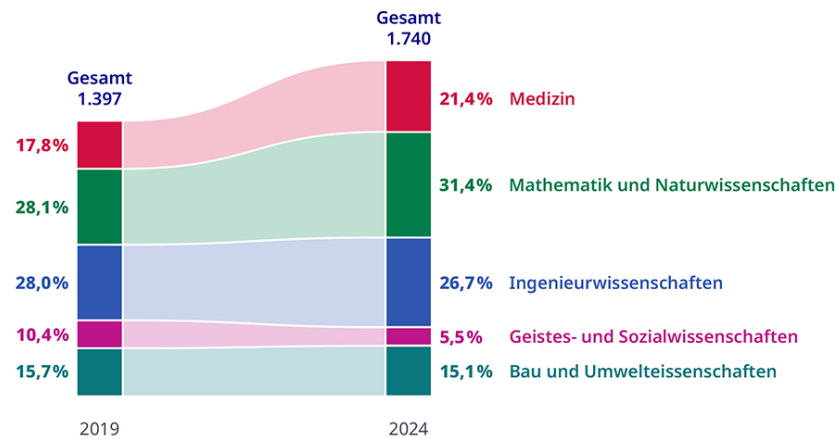
Jeweils aktuellste Rankings	Rang TUD International [Europäisch] (National)
THE- World University Rankings 2025	160 [68] (15)
QSU-World University Rankings 2025	234 [94] (14)
TOP 5 THE- World University Rankings by Subject 2025	Engineering 101-125 (5-6) Life Sciences 126-150 (12-14) Physical Sciences 126-150 (12) Psychology (126-150 (10-13) Medical and Health (151-175 (11-16)
TOP 5 QSU-World University Rankings by Subject 2025	Architecture/BE 101-150 (6-7) Engineering-Chemical 101-150 (6) Engineering-Civil 101-150 (5-6) Physics 102 (8) Natural Sciences 108 (10)
THE Impact Rankings 2025	1 (SDG 9)
QSU- Sustainability Rankings 2025	80

Internationalisierung@TUD 2025

Forschung

Forschung – Internationale Promovierende

Wie viele internationale Promovierende hat die TU Dresden?



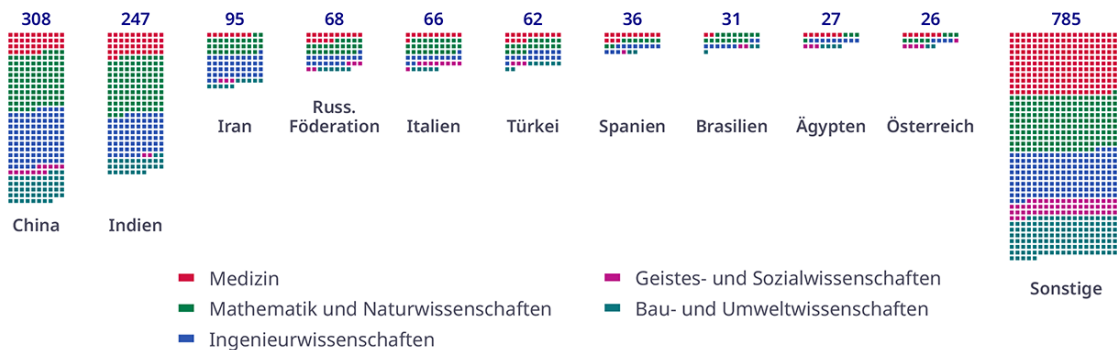
Unter den **Promovierenden** ist der Anteil **internationaler** höher als bei den Studierenden und seit 2019 von 1.397 (23,2%) auf 1.740 (27%) in 2024 gestiegen. Unter den Promovierenden mit ausl. Staatsbürgerschaft absolvieren aktuell die meisten eine Promotion im Bereich Mathematik und Naturwissenschaften, gefolgt von den Bereichen Ingenieurwissenschaften und Medizin.

In 2024 kommen die meisten internationalen Promovierenden aus China und Indien. Bis auf die Herkunftsländer Russ. Föderation und Ägypten nahm die Anzahl internationaler Promovierender zwischen 2019 und 2024 zu. Den stärksten Anstieg verzeichnen wir für Promovierende aus Indien, bei denen sich die Zahl verdoppelt hat von 121 in 2019 auf 247 in 2024.

Link: [Promovieren an der TUD](#)

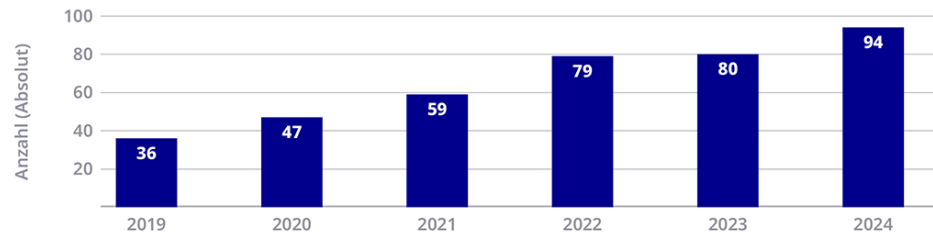
Quelle: TUD/SG Akademisches Controlling und Qualitätsmanagement

Was sind die TOP 10 Herkunftsländer internationaler Promovierender?



Forschung – Promotionen

Wie viele Promotionen werden in Kooperation mit einer Universität im Ausland durchgeführt (Cotutelle-Verfahren)?



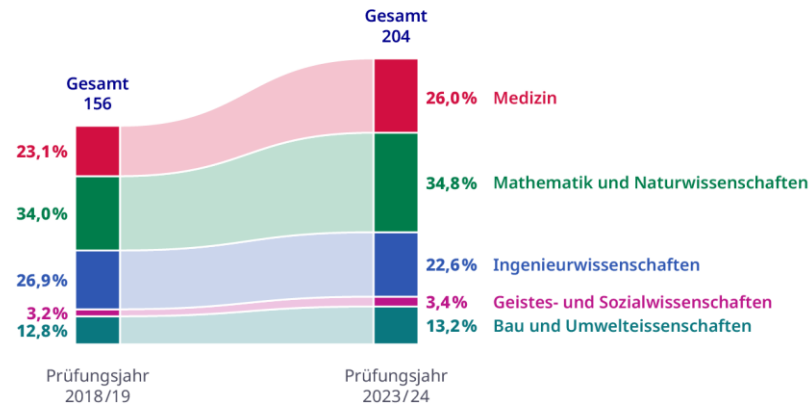
Die Zahl der **Cotutelle-Verfahren** ist seit 2019 kontinuierlich angestiegen.

Die Zahl **abgeschlossener Promotionen internationaler Promovierender** ist seit 2019 leicht gestiegen und macht aktuell einen Anteil von 24,7% bei abgeschlossenen Promotionen gesamt aus. Die meisten Promotionen internationaler Promovierender wurden in den Bereichen Mathematik und Naturwissenschaften, Medizin und Ingenieurwissenschaften abgeschlossen.

Link: [Binationale Promotionen an der TUD](#)

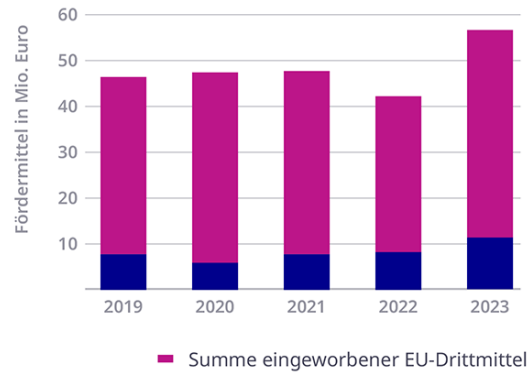
Quellen: TUD/SG Wissenschaftlicher Nachwuchs - Graduiertenakademie und SG Akademisches Controlling und Qualitätsmanagement

Wie groß ist die Zahl erfolgreich abgeschlossener Promotionen ausländischer Promovierender an der TU Dresden?

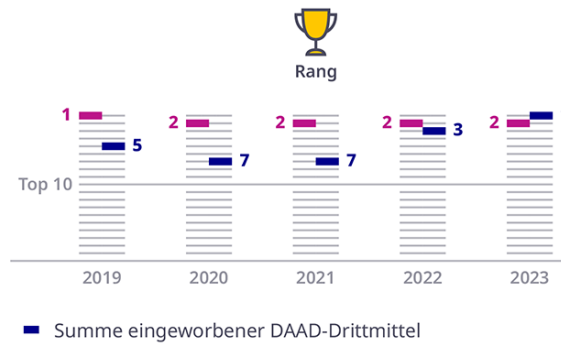


Forschung – Drittmittel

Wie viele Drittmittel nimmt die TUD für internationale Kooperationen ein im Vergleich zu anderen deutschen Hochschulen?



Platzierung im Vergleich zu anderen deutschen Universitäten mit über 20.000 Studierenden



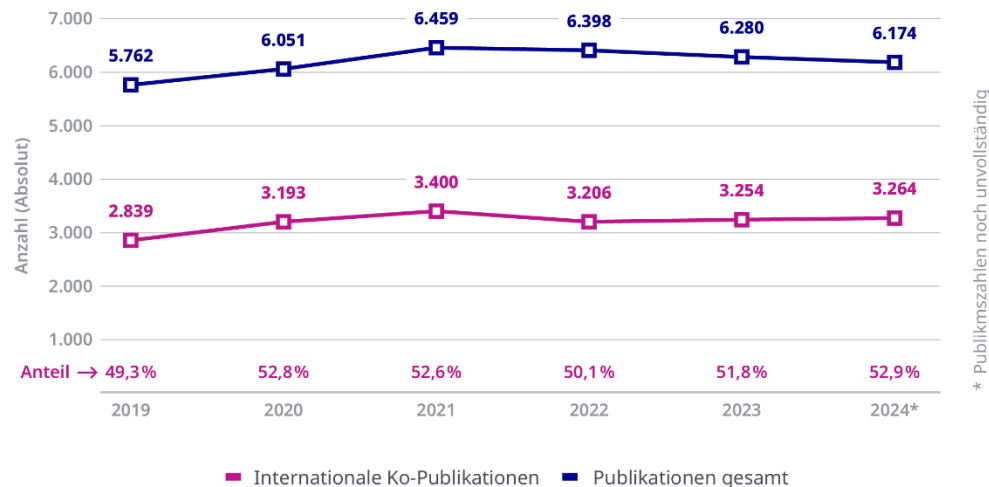
Die TUD konnte sich seit 2019 bei der **Einwerbung von Drittmittel des DAAD** (+62,5%) und der **EU** (+21,7%) weiter steigern und damit ihre TOP-Platzierungen im nationalen Förderranking ausbauen bzw. behaupten.

Links: [DAAD Förderung](#)
[EU Förderung](#)

Quelle: HSI-Monitor

Forschung – Internationale Ko-Publikationen

Wie stark ist die internationale Vernetzung der TUD
gemessen an internationalen Ko-Publikationen?



	2019	2020	2021	2022	2023	2024*
Publikationen gesamt	5762	6051	6459	6398	6280	6174
internationale Publikationen (absolut)	2839	3193	3400	3206	3254	3264
internationale Publikationen (prozentual)	49,3%	52,8%	52,6%	50,1%	51,8%	52,9%

	2019	2020	2021	2022	2023	2024*
Collaboration Impact (International)	1,17	1,22	1,20	1,17	1,23	1,23
Collaboration Impact (National)	0,82	0,82	0,87	0,89	0,88	0,90

Die Anzahl von **Publikationen (gesamt und international)** ist bis 2021 gestiegen und verbleibt seitdem auf hohem Niveau. Der Impact internationaler Ko-Publikationen der TUD ist im Vergleich zu allen Publikationen über 20% höher (Collaboration Impact international von 1,23 in 2024, siehe Tabelle rechts). Der Impact rein nationaler Ko-Publikationen der TUD ist im Vergleich zu allen Publikationen ca. 10% geringer (Collaboration Impact national von 0,90 in 2024, siehe Tabelle rechts). Von den internationalen Ko-Publikationen schafften es 2023 45,6% in Top Journals (Top10% by CiteScore)

Internationale Ko-Publikationen der TUD hatten in 2023 einen fast doppelt so großen Impact, wie nationale Publikationen, in beiden Kategorien lag die TUD in 2023 über dem globalen Durchschnitt in vergleichbaren Themenfeldern, bei internationalen Ko-Publikationen war der Impact etwa doppelt so groß.

Link: [Forschungsinformationssystem der TUD](#)

Quelle: Scival

	2019	2020	2021	2022	2023	2024*
Field-Weighted Citation Impact (International)	2,11	2,07	2,05	1,86	2,04	2,24
Field-Weighted Citation Impact (National)	1,10	1,02	1,07	1,04	1,06	1,07
Field-Weighted Citation Impact (TUD-gesamt)	1,56	1,53	1,54	1,42	1,49	1,64

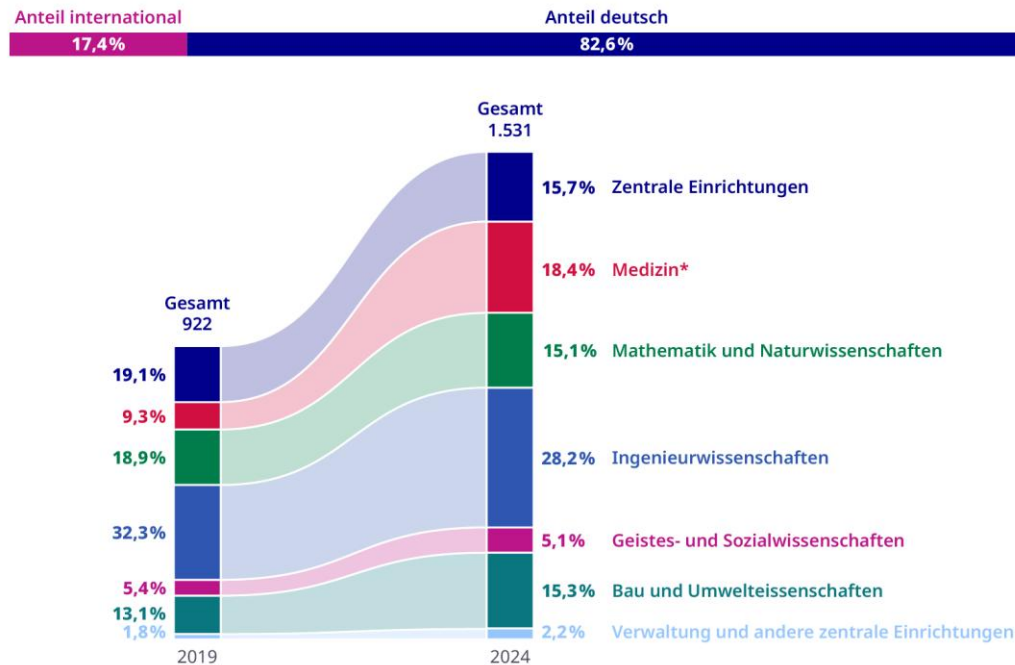
	2019	2020	2021	2022	2023	2024*
Publications <u>with international collaboration</u> in Top Journal Percentiles (Top10% by CiteScore)	45,2%	44,8%	43,9%	41,4%	45,6%	50,0%
Share of Publications <u>with international collaboration</u> in Top 10% most viewed publications worldwide	22,4%	19,5%	21,7%	20,9%	22,3%	23,0%

Internationalisierung@TUD 2025

Personal

Personal – Anteil und Verteilung internationaler Beschäftigter

Wie viel internationales Personal haben wir ?



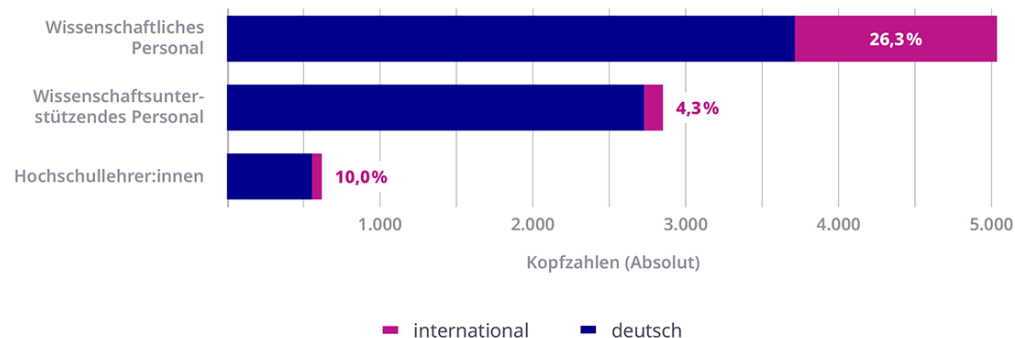
In 2024 macht das **internationale Personal** mit einer Gesamtanzahl von 1.531 Personen einen Anteil von 17,4% aus. Die meisten internationalen Mitarbeiter:innen arbeiten im Bereich Ingenieurwissenschaften, gefolgt von den Bereichen Medizin, Zentralen Einrichtungen, Bau- und Umweltwissenschaften, sowie Mathematik und Naturwissenschaften. Im Bereich Geistes- und Sozialwissenschaften sowie der Verwaltung und anderen zentralen Einrichtungen ist die Anzahl internationaler Mitarbeiter:innen am geringsten. Im Vergleich zu 2019 nahm die Anzahl internationaler Mitarbeiter:innen für alle Bereiche zu. Den stärksten absoluten Anstieg verzeichneten die Bereiche Ingenieurwissenschaften, Bau- und Umweltwissenschaften und Medizin (*Daten für MED aus 2019 laut stat. Jahresbericht der TUD).

Die meisten internationalen Mitarbeiter:innen finden sich in der größten Gruppe, dem **wissenschaftlichen Personal**, und machen mit 1.322 Personen 26,3% dieser Gruppe und 87,8% am internationalen Personal gesamt aus. Bei der zweitgrößten Gruppe, dem **wissenschaftsunterstützenden Personal**, machen internationale Mitarbeiter:innen mit 122 Personen gerade einmal 4,3% aus. Bei den **Hochschullehrer:innen** machen internationale Mitarbeiter:innen mit 62 Personen 10,0% dieser Personengruppe aus.

Link: [Willkommen an der TUD](#)

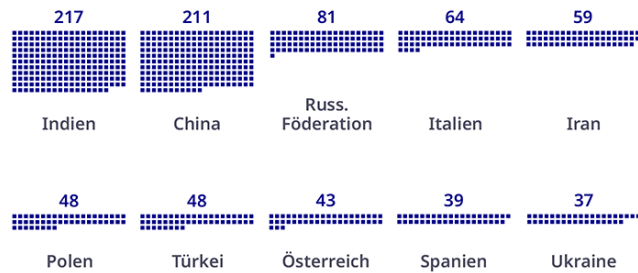
Quelle: TUD/SG Akademisches Controlling und Qualitätsmanagement

Wie hoch ist der Anteil an internationalem Personal in den einzelnen Berufsgruppen?



Personal – Anteil und Verteilung internationaler Beschäftigter

Was sind die TOP 10 Herkunftsländer für das internationale Personal?



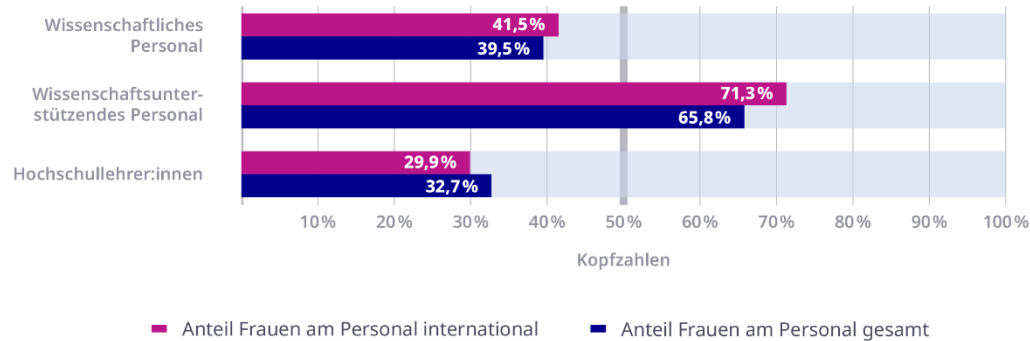
Beim Personal der TUD sind 103 Nationalitäten vertreten. In 2024 kommen die meisten internationalen Mitarbeiter:innen aus China und Indien.

Top 5 der Herkunftsländer beim wissenschaftlichen Personal sind Indien, China, Russ. Föderation, Iran und Italien. Bei den Hochschullehrer:innen kommen die meisten Kolleg:innen aus Österreich, Italien und der Schweiz. Beim wissenschaftsunterstützenden Personal kommen die meisten Kolleg:innen aus Polen, der Russ. Föderation sowie Tschechien und Indien.

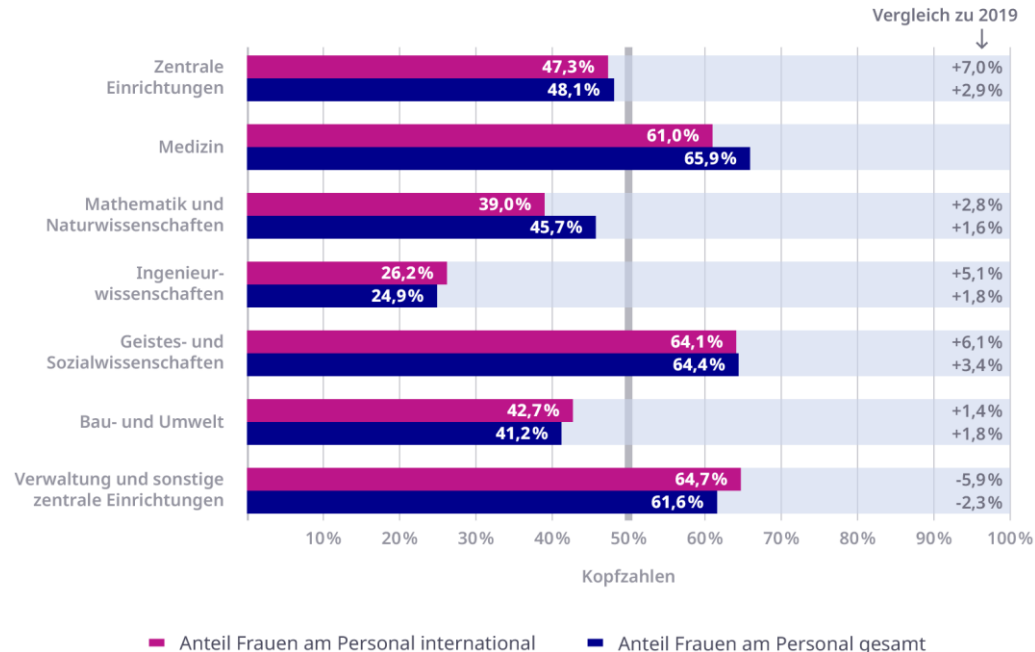
Quelle: TUD/SG Akademisches Controlling und Qualitätsmanagement

Personal – Anteil internationaler Frauen bei Beschäftigten

Wie hoch ist der Frauenanteil in den einzelnen Berufsgruppen?



Wie hoch ist der Frauenanteil bei internationalem Personal im Vergleich zum Personal Gesamt in den Bereichen?



Der Anteil Frauen ist beim wissenschaftsunterstützenden Personal am höchsten und liegt deutlich über 50% in dieser Gruppe. Bei den anderen beiden Berufsgruppen liegt der Anteil mit 41,5% beim wissenschaftlichen Personal und 29,9% bei den Hochschullehrer:innen deutlich unter 50%, jedoch vergleichbar mit dem Anteil an Frauen beim Personal gesamt in diesen Gruppen.

Beim Blick auf die einzelnen Bereiche fällt auf, dass der Anteil an Frauen in den Bereichen Medizin, Geistes- und Sozialwissenschaften und der Verwaltung und sonstigen Einrichtungen deutlich über 50% liegt, sowohl was den Anteil Frauen an internationalem Personal, wie Personal gesamt, beträgt. Der Bereich Ingenieurwissenschaften hat den geringsten Frauenanteil, wobei der Anteil Frauen am internationalen Personal leicht höher ist als der Anteil Frauen am Personal gesamt. Letzteres trifft auch auf die Verwaltung und sonstige zentrale Einrichtungen, sowie den Bereich Bau- und Umweltwissenschaften zu. Bei allen anderen Bereichen ist der Anteil Frauen am internationalen Personal geringer (Medizin, Mathematik und Naturwissenschaften) bzw. nahezu gleich (Geistes- und Sozialwissenschaften, Zentrale Einrichtungen).

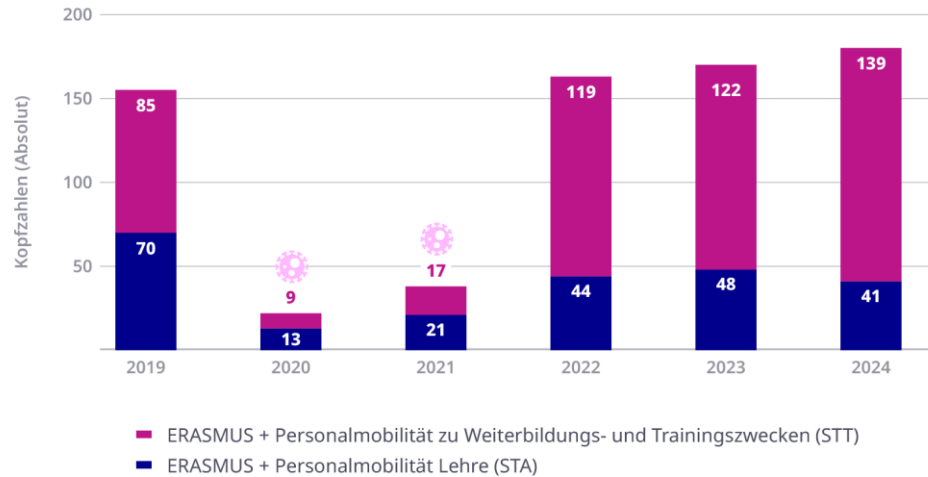
Im Vergleich zu 2019 nahm der Anteil Frauen für alle Bereiche bis auf die Verwaltung und sonstige zentrale Einrichtungen zu (Vergleichsdaten zum Bereich Medizin liegen nicht vor), wobei der Anteil Frauen beim internationalen Personal am stärksten in den Zentralen Einrichtungen und dem Bereich Geistes- und Sozialwissenschaften zunahm.

Link: [Gleichstellung an der TUD](#)

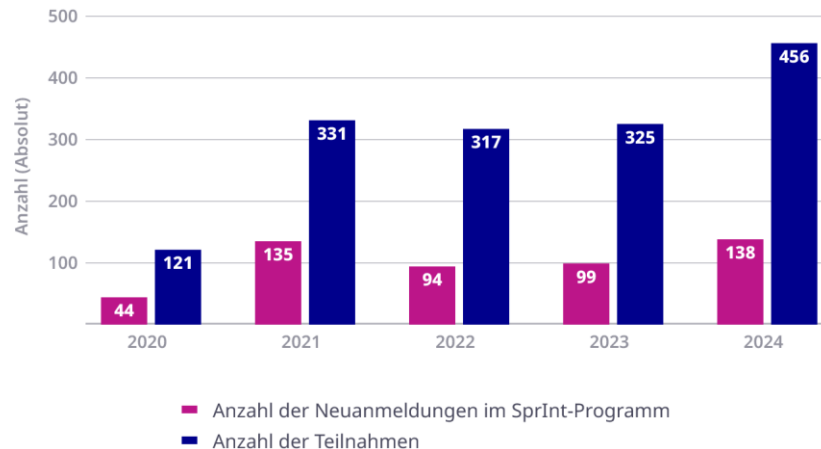
Quelle: TUD/SG Akademisches Controlling und Qualitätsmanagement

Personal – Sprachlich-Interkulturelles Training (SprInt)

Wie viele Mitarbeiter:innen (akad./nicht-akad. Personal) nutzen Erasmus für einen Aufenthalt im Ausland?



Wie viele Mitarbeiter:innen (akad./nicht-akad. Personal) nutzen das interne Weiterbildungsprogramm SprInt um sich sprachlich und interkulturell weiter zu bilden?



Die Zahl der ausreisenden Mitarbeitenden gesamt hat sich nach der Corona-Pandemie weitgehend erholt. Schaut man auf die einzelnen Mobilitätsarten, nahm die Anzahl **Erasmus+ Personalmobilitäten Lehre (STA)** allerdings ab, während ein deutlicher Zuwachs bei der Anzahl **Erasmus+ Personalmobilitäten zu Weiterbildungs- und Trainingszwecken (STT)** zu verzeichnen ist.

Die jährliche Anzahl geförderter Personen im SprInt-Programm hat im Vergleich zu 2020 deutlich zugenommen. In 2022 erreichte das Programm seit dem Start in 2014 erstmalig über 1.000 Mitarbeiter:innen der TUD. In 2024 sind es bereits 1.276 Personen, die am SprInt-Programm seit Beginn in 2014 teilgenommen haben bzw. aktuell nehmen. Seit dem Wintersemester 2021/22 sind auch Angebote für das akademische Personal hinzugekommen, so dass sich der potentielle Teilnehmerkreis nochmals erweitert hat. In 2024 verzeichnete das Programm 456 **Teilnahmen** in 35 interkulturellen, English-Workshops und Sprachkursen (DEU/ENG), sowie 17 Einzelcoachings und 150 Nutzer:innen von Sprachlern-Apps (im Vergleich zu Vorjahren Tendenz steigend).

Links: [Erasmus+ Personalmobilität an der TUD](#)
[TUD SprInt Programm](#)

Quellen: TUD/ SG International Office und LEONARDOBÜRO SACHSEN

Definitionen & Quellen

Studierende

Bewerbungen Bildungsausländer:innen: Zahl der Anträge, die von uni-assist an TUD ausgeliefert und weiter bearbeitet werden bis hin zur Zulassung und Immatrikulation für die jeweiligen WiSe (Semester mit höchsten Bewerberzahlen). Da sich Bildungsausländer:innen je nach Studiengang auch tlw. direkt über Campusnet bewerben, dient diese Zahl als Indikator für Zahl der Bewerbungen von Bildungsausländer:innen gesamt. Quelle: TUD/International Office.

Neu immatrikulierte Bildungsausländer:innen (Studieneinsteiger:innen mit ausländischer HZB): Anzahl Personen mit ausländischer HZB, die im vorherigen Semester keinen oder einen anderen Studiengang (Kombination aus Fach/Abschluss) an der TUD studiert haben. Dabei wurde Teilzeit oder Fernstudium als identisches Fach gezählt, d.h. jemand der von VZ auf TZ wechselt oder vom Fern- ins Präsenzstudium ist keine Studieneinsteiger:in. Achtung, nicht alle Bewerbungen werden über uni assist e.V. erfasst, daher Zahlen nicht direkt vergleichbar. Quelle: TUD/SG Akademisches Controlling und Qualitätsmanagement.

Studieneinsteiger:innen: Anzahl Personen zum Stichtag 1.11. eines jeden Kalenderjahres, die im vorherigen Semester keinen oder einen anderen Studiengang (Kombination aus Fach/Abschluss) an der TUD studiert haben. Dabei wurde Teilzeit oder Fernstudium als identisches Fach gezählt, d.h. jemand der von VZ auf TZ wechselt oder vom Fern- ins Präsenzstudium ist keine Studieneinsteiger:in. Quelle: TUD/SG Akademisches Controlling und Qualitätsmanagement.

Bildungsausländer:innen: Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit und ausländischer Hochschulzugangsberechtigung (HZB) zum Stichtag 1.11. eines jeden Kalenderjahres. Quelle: TUD/SG Akademisches Controlling und Qualitätsmanagement.

Bildungsinländer:innen: Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit, die ihre Hochschulzugangsberechtigung in Deutschland, aber nicht an einem Studienkolleg erworben haben. Quelle: TUD/SG Akademisches Controlling und Qualitätsmanagement.

Anteil Frauen Bildungsausländerinnen: Anteil Bildungsausländerinnen an Bildungsausländer:innen gesamt zum Stichtag 1.11. eines jeden Kalenderjahres. Quelle: TUD/SG Akademisches Controlling und Qualitätsmanagement.

Frauen gesamt: Anteil Frauen an Studierenden gesamt zum Stichtag 1.11. eines jeden Kalenderjahres. Quelle: TUD/SG Akademisches Controlling und Qualitätsmanagement.

Sonstige Abschlüsse: Magister, Staatsexamen, etc.. Quelle: TUD/SG Akademisches Controlling und Qualitätsmanagement.

Internationale Absolvent:innen (Studierende): Anzahl der Bildungsausländer:innen unter den Absolvent:innen pro Prüfungsjahr (Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester). Quelle: TUD/SG Akademisches Controlling und Qualitätsmanagement.

Lehre

Internationale Studiengänge: Studiengänge die in englischer Sprache und/oder in Kooperation mit Partnerhochschulen im Ausland angeboten werden und zu einem Doppel- oder gemeinsamen Abschluss führen. Quelle: HSI-Monitor.

Doppel-, Joint Degree Programme: Studiengänge die in Kooperation mit Partnerhochschulen im Ausland angeboten werden und zu einem Doppel- oder gemeinsamen Abschluss führen. Quelle: HSI-Monitor.

Englischsprachige Studiengänge: Studiengänge die in englischer Sprache durchgeführt werden. Aktuell sind dies an der TUD ausschließlich Studiengänge auf Master-Niveau. Quelle: HSI-Monitor.

Explizit ausgewiesene Mobilitätsfenster: Sind Studienabschnitte in denen ein Auslandsaufenthalt grundsätzlich ohne damit einhergehende Verlängerung des Studiums und ohne übermäßige Zusatzbelastung für die Studierenden absolviert werden (vorbehältlich der Wahl einer geeigneten Gasthochschule und eines passenden Studienplans). Die an der Gasthochschule erbrachten Studienleistungen können größtenteils für das Studium an der TUD angerechnet oder anerkannt werden. Quelle: TUD/ SG International Office

Ausreisende Studierende: Anzahl der Mobilitäten zu Studien- (SMS) und Praktikumszwecken (SMP) pro Studienjahr/Akademisches Jahr akkumuliert für die Programme Erasmus + Europa (KA 131) und Erasmus+ Weltweit (KA171). Quelle: TUD/ SG International Office und LEONARDOBÜRO SACHSEN.

Sichtbarkeit

TUD-Alumni: Alle Personen, die sich im TUD-Alumni Netzwerk registriert haben. Quelle: TUD/SG Marketing und Beziehungsmanagement.

Internationale TUD-Alumni: TUD-Alumni mit Wohnsitz außerhalb Deutschlands, die sich beim Alumnibüro im TUD-Alumni Netzwerk registriert haben. Quelle: TUD/SG Marketing und Beziehungsmanagement.

Definitionen & Quellen

Forschung

Internationale Promovierende: Personen, die an einer Fakultät als Promovierende angenommen sind und ausländische Staatsbürger sind. Dies schließt die Personen ein, die als Promotionsstudierende immatrikuliert sind. Die Gesamtzahl der Promovierenden ist größer als die Anzahl der Promotionsstudierenden. Die Daten beruhen auf der Promovierendenstatistik mit Stichtag 01.12. eines Kalenderjahres. Quelle: TUD/SG Akademisches Controlling und Qualitätsmanagement.

Cotutelle-Verfahren: Promotionen, die in Kooperation mit einer Universität im Ausland durchgeführt werden und zu einem gemeinsamen Abschluss führen. Zahlen beinhalten nur laufende Promotionsverfahren zum Stichtag 01.12. eines Kalenderjahres. Quelle: TUD/SG Wissenschaftlicher Nachwuchs - Graduiertenakademie.

Abgeschlossene Promotionen ausländischer Promovierender: Anzahl erfolgreich abgeschlossener Promotionen von Promovierenden mit ausl. Staatsbürgerschaft pro Prüfungsjahr (Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester). Dies schließt Promotionen der Personen ein, die als Promotionsstudierende immatrikuliert sind. Quelle: TUD/SG Akademisches Controlling und Qualitätsmanagement.

Eingeworbene EU-Drittmittel: Daten beruhen auf Destatis Hochschulfinanzstatistik. Ein Berichtsjahr entspricht dem Kalenderjahr mit Bezug auf den Zeitraum Januar bis Dezember. Das Statistische Bundesamt erfasst bei EU-Drittmitteln den tatsächlichen Mittelzufluss pro Universität innerhalb des jeweiligen Bezugsjahres. Unterscheidung von EU-Fördermitteln, die den Hochschulen direkt von EU-Institutionen überwiesen werden, von solchen, die über Dritte an die Hochschulen fließen, z.B. über den DAAD als Nationale Agentur für das Erasmus-Programm. Verbuchung letzterer in Summe eingeworbener DAAD-Drittmittel enthalten. Quelle: HSI-Monitor.

Eingeworbene DAAD-Drittmittel: Daten zu DAAD Fördermitteln beruhen auf Angaben in den jährlichen DAAD Jahres- und Rechenschaftsberichten und beinhalten eingeworbene Mittel zur Förderung von Individuen sowie Projekten und Programmen, inkl. Fördermittel aus dem Budget der Nationalen Agentur im DAAD (EU-Förderung), die an die Hochschulen geflossen sind. Quelle: HSI-Monitor.

Internationale Ko-Publikationen: Forschungspublikationen, deren Koautoren, mit Einrichtungen in verschiedenen Ländern verbunden sind. Dies ist ein Schlüsselindikator für die globale Vernetzung in der Forschung. Quelle: SciVal.

Publikationen gesamt: Alle Forschungspublikationen einer Entität (hier Universität). Quelle: SciVal.

Personal

Internationales Personal: Kopfzahl aller hauptberuflich an der TUD angestellten Mitarbeiter:innen mit ausländischer Staatsbürgerschaft. Quelle: TUD/SG Akademisches Controlling und Qualitätsmanagement.

Wissenschaftliches Personal: Kopfzahlen wissenschaftlicher Mitarbeiter:innen, inklusive „Applied“ Professor:innen und Nachwuchsgruppenleiter:innen zum Stichtag 01.12. eines jeden Jahres. Quelle: TUD/SG Akademisches Controlling und Qualitätsmanagement.

Wissenschaftsunterstützendes Personal: Kopfzahlen aller nicht-wissenschaftlichen Mitarbeiter:innen aus Technik, Verwaltung und Bibliothek (ohne Auszubildende) zum Stichtag 01.12. eines jeden Jahres. Quelle: TUD/SG Akademisches Controlling und Qualitätsmanagement.

Hochschullehrer:innen: Kopfzahlen der Hochschullehrer:innen zum Stichtag 01.12. eines jeden Jahres. Dies schließt alle Professuren, inklusive Junior- und Gastprofessuren mit ein. Neben den Honorarprofessuren und gemeinsamen Berufungen nach dem Thüringer Modell entfallen ebenfalls die Seniorprofessuren. Bei Vorliegen mehrerer Staatsbürgerschaften, wird der Deutschen Vorzug gewährt und nur als solche statistisch erfasst. Quelle: TUD/SG Akademisches Controlling und Qualitätsmanagement.

Erasmus + Personalmobilität zu Weiterbildungs- und Trainingszecken (STT): Anzahl geförderter Mobilitäten zu Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen (STT) von nicht-wissenschaftlichem und wissenschaftlichem Hochschulpersonal in Programm- und Partnerländern zum Ausbau der Internationalisierung sowie der beruflichen und persönlichen Weiterqualifikation. Quelle: TUD/SG International Office & LEONARDOBÜRO SACHSEN.

Erasmus + Personalmobilität Lehre (STA): Anzahl geförderter Personen für Lehraufenthalte von Hochschulpersonal an Partnerhochschulen in Programm- und Partnerländern. Bei einer STA-Mobilität muss das Unterrichtspensum bei mindestens 8 Lehrstunden je Aufenthalt bzw. je angefangener Woche liegen. Quelle: TUD/SG International Office & LEONARDOBÜRO SACHSEN.

SprInt-Teilnahmen: Anzahl Teilnahmen an interkulturellen Workshops, Einzelcoachings, English-Workshops, Sprachkursen in Englisch und Deutsch bzw. Nutzer:innen von Sprachlern-Apps. Quelle: TUD/SG International Office.

Neuanmeldungen im SprInt-Programm: Anzahl Neuanmeldungen im Sprint-Programm, mit dem Ziel ein SprInt-Zertifikat zu erwerben. Eine Teilnahme an Kursen und Workshops setzt keine Teilnahme am Programm selbst voraus. Quelle: TUD/SG International Office.